

Interpellation Nr. 16 (März 2017)

betreffend Café 56 in Basel

17.5088.01

Das Café 56 in Basel wurde am Donnerstag 9.3.2017 Schauplatz eines brutalen Verbrechens. Zwei Männer starben, ein Opfer wurde verletzt. Am 9.3.2017 gegen 20.15 Uhr kam es im Kleinbasel zu einer Schiesserei bei der zwei Personen getötet und eine Person lebensgefährlich verletzt wurde.

Seit geraumer Zeit hat Deutschland wegen den vielen illegalen Einreisen von Flüchtlingen die Grenzkontrolle mit zusätzlichen Bundespolizisten an der Schweizer Grenze verstärkt.

In den Medien wurde bekannt gegeben, dass die Deutsche Polizei nicht über diese Schiesserei und das Tötungsdelikt informiert wurde.

Ich bitte den Regierungsrat mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Polizeiführung bekannt, dass die Bundespolizei verstärkte Kontrollen an der Schweizer Grenze macht? Wenn ja, warum wurden unsere Nachbarn nicht über das Tötungsdelikt orientiert?
2. Ist dem verantwortlichen Einsatzleiter der Polizei bekannt, dass sie durch die "NICHT-Orientierung" die Deutsche Bundespolizei extrem gefährden, falls diese die Mörder zufällig kontrollieren?
3. Wie gedenkt die Polizeiführung bei einer allfälligen nächsten Schiesserei vorzugehen?

Daniela Stumpf